

## Willkommen bei City Yachtsport!

Wir segeln auf dem Atlantik - und vor dem Atlantic..City Yachtsport liefert feinen Segel- und Sportbootunterricht direkt an Ihren Arbeitsplatz, in Ihre Firma, in Ihren Verein. Lernen Sie Segeln im Umfeld Ihrer eigenen Kolleginnen und Mitarbeiter. Sich im Team bewähren, Hilfsbereitschaft und Stärke untereinander zeigen, die Seele baumeln lassen... Der Theorieunterricht findet in den dafür geeigneten Räumen Ihres Unternehmens statt, entweder gleich nach der Arbeit oder in kompakter Form während eines Kurzseminars am Wochenende. Unsere engagierten Trainer kommen aus der Regatta Szene oder haben die Weltmeere bereits einige Male durchquert.

Sie alle vereint die Passion, Ihnen ein Optimum an Information und Veranschaulichung zu bieten, und das mit dem Einsatz moderner Kommunikationsmittel, mit ihrer langjährigen Erfahrung auf See und natürlich auch durch ihre soziale Kompetenz. Am besten lässt sich unsere Philosophie mit einem Zitat von Joseph Conrad aus dem Roman "Der Spiegel der See" beschreiben:"Theoretisch werden alle Segelfahrzeuge auf gleiche Art bedient, so wie man auch mit Menschen nach allgemeinen, starren Regeln umgehen kann. Erwartet man jedoch im Leben den Erfolg, der aus der Zuneigung und dem Vertrauen der Mitmenschen entsteht, dann darf man nicht zwei Menschen, so sehr sie sich ihrer Natur nach auch ähnlich sein mögen, auf gleiche Weise behandeln. Es gibt zwar gewisse Verhaltensregeln, menschliche Gemeinschaft aber lässt sich nicht durch Regeln und Vorschriften erzwingen. Mit Menschen richtig umzugehen ist eine ebenso große Kunst wie der Umgang mit Schiffen. Beide leben sie in einem unsicheren Element, beide sind ungewissen und mächtigen Einflüssen ausgesetzt und mögen es lieber, daß man ihre Vorzüge erkennt, als daß man ihre Fehler entdeckt. So kommt es nicht darauf an, daß man weiss, was ein Schiff nicht kann, vielmehr sollte man, um ein gutes Verhältnis zu ihm zu gewinnen und, um erfolgreich zu sein, genau wissen, was in ihm steckt und was es zu leisten imstande ist, wenn es hierzu in verständnivolll feinfühligler Berührung aufgefordert wird. Der Unterschied zwischen diesen beiden Auffassungen scheint auf den ersten Blick nicht sehr groß zu sein. Er ist es aber doch, und er liegt einzig und allein in dem Geist, in dem man an dieses Problem herangeht. So ist es am Ende vielleicht doch eine genau so grosse Kunst, ein Schiff zu führen, wie mit Menschen umzugehen."